

## Bad am Schanzweg



*Damals:  
Gartenbad  
«Schänzli».  
Blick vom  
Römerweg  
gegen den  
Schanzweg.*

Foto Museen MuttENZ,  
Lizenzbedingungen  
CC BY-SA 4.0



*Heute: An der  
gleichen Stelle  
befindet sich  
der Spielplatz  
einer  
Überbauung.*

Foto Hanspeter  
Meier, 2020.



*Die Tennisanlagen Schänzli, 1964. Links in der Bildmitte  
das Schwimmbecken. Am rechten Bildrand ist die  
alte Pantheon) im Bau.*

Foto ETH-Bibliothek Zürich,

Bildarchiv/Fotograf: Comet Photo AG (Zürich)/Com\_F64-03023/CC BY-SA 4.0

erinnen und MuttENZer erinnern sich noch gerne an das  
Schwimmbad am Schanzweg beim Freidorf. Nicht nur  
MuttENZ, sondern auch von Basel und Münchenstein kamen  
Badgänger hierher. Am Anfang musste man noch wöchentlich  
die Schwimmbecken auswechseln, denn man pflegte noch  
das Wasser zu geben. Und jedes Mal wurden auch die Wände  
des Bades gründlich mit der Bürste gereinigt.  
Das Schwimmbad bestand von 1928 bis 1955. Es wurde geschlossen,  
das «Joggeli», das wesentlich grössere Gartenbad St. Jakob,  
etc. Privat wurde das MuttENZer Freibad noch bis 1968  
benutzt. Das ganze Areal wurde danach überbaut; an der Stelle  
des Bades befindet sich heute ein Spielplatz.

Geblieben sind die herrlichen Senfbrote, welche man  
heute bei Frau Eichenberger am Kiosk kaufen konnte. Aller-  
dings später 15 Rappen dafür verlangen, weil der Senf teurer  
...

und Hanspeter Meier in Zusammenarbeit mit den Museen MuttENZ

## Kantorei St. Arbogast

# Vivaldi im Römertheater



*Die Kantorei St. Arbogast sang vor altertümlicher Kulisse.*

Foto zVg

Das hat so richtig gut getan! Nach  
etlichen Lockdown-Wochen, in de-  
nen mit durchschnittlich 55 Sänge-  
rinnen und Sängern per Zoom am  
Bildschirm geprobt werden musste,  
war endlich wieder ein gemeinsames  
Zusammensein möglich.

Chorleiterin Angelika Hirsch  
hatte die Idee, die Probe im Freien  
stattfinden zu lassen und zwar in  
Augst, im Theater von Augusta Rau-  
rica, wo sich die geltenden Abstands-  
regeln problemlos einhalten liessen.  
An dem sommerlichen Montag im  
Juni beschien die Abendsonne gut 50  
Kantoreimitglieder, die sich auf den  
Weg gemacht hatten.

Die Kantorei bereitet sich auf  
ihr Herbstkonzert vom 31. Oktober/

1. November vor, und der Klang des  
«Gloria» und des «Magnificat» von  
Antonio Vivaldi in den alten römi-  
schen Mauern und inmitten der wei-  
ten Landschaft war wunderbar und  
brachten alle Beteiligten in Hoch-  
stimmung. Etliche Passanten blieben  
stehen oder setzten sich, um zuzu-  
hören. Und von einer Baumkrone  
ganz in der Nähe sang gar eine Am-  
sel mit!

Mit dem Choral «Befiehl du deine  
Wege» aus der Matthäuspassion von  
Johann Sebastian Bach gedachten  
die Sängerinnen und Sänger eines an  
Covid-19 verstorbenen Chormit-  
glieds. Und noch lange schien die  
Sonne ...

Hanspeter Plattner  
für die Kantorei St. Arbogast:

## Fitness

# Wieder im Wasser



*Mehr Platz als gewohnt: Die Mitglieder von Aqua-Fit MuttENZ sind  
endlich wieder in ihrem Element.*

Foto zVg

Virus-Zeit. Alles geschlossen –  
auch das Hallenbad. Das war auch  
für die Mitglieder des Vereins  
Aqua-Fit MuttENZ schlimm, denn  
die Fitness geht verloren, wenn man  
so lange pausieren muss. Deshalb  
waren alle froh, als die ersten Lo-  
ckerungen eintraten und man – in  
beschränktem Rahmen und mit  
vorliegendem Sicherheitskonzept –

Wie das Bild zeigt, sind alle  
glücklich, wieder im Wasser zu  
sein. So viel Platz haben die Aqua-  
Fit-MuttENZ-Mitglieder normaler-  
weise bei ihren Trainings nicht. Der  
Verein dankt der Gemeinde für die  
Bereitschaft, ihm in dieser Zeit  
Wasser zur Verfügung zu stellen  
und für die gute Zusammenarbeit  
im Vorfeld der speziellen Situation.